



Auf die Plätze, fertig, los: Daumen hoch für einen erfolgreichen Sponsorenlauf zeigen – hintere Reihe, von links: Sportlehrer Holger Urhahne, Kristin Maciejowski, Isabel Dickob und Maren Mester vom Organisationsteam, die hoch motivierten Sportler Alexander Hartmann und Laura Dohrt, Schulleiterin Barbara Erdmeier und HK-Vertriebsleiter Thomas Deppe sowie – in den Startlöchern, vorne, von links: Johannes Eversmann, Jonas Harbach, Till Fohrmann und Nastasja Tsiatouras.

FOTOS: A. HANNEFORTH

Hier zählt jeder Cent

Gymnasium startet am 11. September großen Sponsorenlauf für die Einrichtung des Anbaus

■ Werther (aha). Der Anbau ans Evangelische Gymnasium ist auf gutem Weg. Mensa, sechs Klassenräume, ein Arbeitsraum und ein Besprechungszimmer sind im Rohbau fertig, fehlen nur noch der Innenausbau – und Tische, Stühle, Schränke, Lehrerpulte, Stellwände, Vitrinen, Laptops, Beamer, Tageslichtschreiber und, und, und ... Damit die Schüler zum Einzug Ende des Jahres nicht auf dem Boden hocken müssen, nehmen sie nun ihre Geschicke selber in die Hand. Für Freitag, 11. September, haben sie einen Sponsorenlauf organisiert. 735 Kinder und Jugendliche werden an diesem Tag für eine neue Einrichtung laufen.

Auf dem Sportplatz Meyerfeld soll die Aktion starten; von 12 bis 17 Uhr tauschen die Schüler Flipflops und bequeme Straßentreter gegen Sportschuhe ein. Und dann gehts los. Maximal 25 Minuten dürfen die Schüler rennen, was das Zeug hält, „mehr geht nicht, wir wollen ja nicht, dass jemand vor Erschöpfung umkippt“, betont Schulleiterin Barbara Erdmeier. Sie ist über das Engagement ihrer Schüler begeistert und hofft, dass auf

diese Weise ein Teil des benötigten Geldes zusammenkommt. Wie viel, vermag sie nicht abzuschätzen. „Ein paar tausend Euro wären natürlich toll“, sagt sie.

Das hoffen auch Kristin Maciejowski, Isabel Dickob und Maren Mester vom Organisationsteam. Sie erklären, wie die Aktion funktioniert: Jeder Schüler erhält im Vorfeld einen Sponsorenzettel, auf dem er die Sponsoren nennt, für die er läuft. Das können Eltern, Großeltern, Verwandte, Bekannte, Nachbarn

oder Freunde sein. Sie sollten vorher angeben, wie viel sie für jede gelaufene Runde zahlen. Ob 50 Cent, ein Euro oder mehr –



Hauptsache, alle sind mit Spaß dabei, „wir erwarten an diesem Tag keine Millionen“, schmunzelt Erdmeier. Es könnten auch feste Beträge abgemacht werden.

Willkommen sind als Sponsoren aber nicht nur Privatpersonen, sondern auch Geschäftsleute, Firmen und andere Gewerbetreibende. „Jeder Cent zählt“, nennt Barbara Erdmeier die Devise.

Mit gutem Beispiel voran geht das Stadtmagazin »Werther aktuell«. Das Extra vom *Haller Kreisblatt* feiert in diesem Jahr sein 30-jähriges Bestehen und wird die Aktion sowohl finanziell als auch beim Ablauf unterstützen. „Vielleicht motiviert das andere Geschäftsleute, sich ebenfalls zu beteiligen“, würde sich HK-Vertriebsleiter Thomas Deppe über das Engagement weiterer Firmen freuen. Spendenbescheinigungen, erklärt Barbara Erdmeier, können zur Vorlage beim Finanzamt ausgestellt werden. Wer sich einfach so mit einem kleineren oder größeren Betrag einklinken möchte, kann sich direkt mit dem Sekretariat der Schule unter ☎ (0 52 03) 71 61 in Verbindung setzen.

Übrigens: Zuschauer sind am Veranstaltungstag unbedingt erwünscht. Zum Anfeuern der Läufer und um gemeinsam viel Spaß zu haben. Für das leibliche Wohl ist mit Würstchen, Kaffee, Kuchen und Getränken gesorgt.



Alles noch leer: Damit dieses Klassenzimmer nicht so bleibt, wünscht sich Schulleiterin Barbara Erdmeier möglichst viele Sponsoren beim großen Sponsorenlauf der Schule am 11. September.